

Zweiter. Sie ward vom Meister verflucht, von Indra aber begnadigt.

Erster. Wie so?

Zweiter. «Weil du meine Vorschriften nicht beachtet hast, sollst du deines himmlischen Ranges verlustig gehen». Dies war der Fluch von Seiten des Meisters. Doch als Purandara Urwasi mit vor Scham gesenkten Augen da stehen sah, sprach er: «Ihm, an dem dein Herz hängt, meinem Kampfgenossen, dem königlichen Weisen habe ich Dank zu erzeigen, darum magst du nach Gefallen bei ihm bleiben, bis er Nachkommenschaft um sich sieht».

Erster. Das ist des grossen Indra, der das Herz der Menschen kennt, würdig.

Zweiter (sieht nach der Sonne). In unser Gespräch vertieft haben wir die Zeit der Abwaschung übersehen. Darum wollen wir uns an die Seite des Meister's begeben.

(Beide ab.)

Ende des Vorspiels.

